

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
1.	Warum ein Gesetz zur Stärkung der Barrierefreiheit?	6
2.	Was sind die Rechtsquellen zur Stärkung der Barrierefreiheit?	6
3.	Was ist Barrierefreiheit?	6
4.	Produkte und Dienstleistungen – was unterfällt dem BFSG?	7
5.	Wer ist Adressat der Pflichten zur Stärkung von Barrierefreiheit?	7
6.	Wie wird die Stärkung der Barrierefreiheit ins Werk gesetzt?	7
7.	Wie war die Entwicklung des BFSG?	7
8.	Übergangsfristen für Dienstleistungen und Ausnahme	8
9.	Wie wird das Gesetz ausdifferenziert?	8
2	Anwendungsbereich	9
1.	Zeitliche Anwendbarkeit: Geltung ab dem 28.6.2025 (§ 1 Abs. 2 u. 3)	10
2.	Ist mein Produkt erfasst?	10
3.	Ist meine Dienstleistung erfasst?	11
3	Erläuterung relevanter Begriffe	14
4	Ausnahmetatbestände	16
1.	Keine wesentliche Veränderung (§ 16 BFSG)	17
2.	Unverhältnismäßige Belastung nach § 17 BFSG (Anlage 4)	17
3.	Ausnahme für Kleinstunternehmen bei Dienstleistungen	18
4.	Beratungsangebot für Kleinstunternehmen (§ 15 BFSG)	19
5	Pflichten der Wirtschaftsakteure	20
1.	Pflichten bei Produkten (§§ 7–13 BFSG)	21
2.	Pflichten bei Dienstleistungserbringung (§ 14 BFSG)	25
6	Auskunftspflichten von Wirtschaftsakteuren gegenüber Behörden (§§ 13, 35 BFSG)	26
7	Zuständige Behörde und ihre Befugnisse	27
1.	Aufgaben der Marktüberwachungsbehörden	28
2.	Marktüberwachung von Produkten	28
3.	Marktüberwachung von Dienstleistungen	29
8	Haftung für Verstöße/Rechtsbehelfe	31
1.	Ordnungswidrigkeitenrecht, Bußgelder (§ 37 BFSG)	32
2.	Verbraucherrechte/Verwaltungsverfahren (§§ 32, 33 BFSG)	32
3.	Schlichtungsverfahren (§ 34 BFSG)	32
4.	Option der Verbandsklage	32
5.	Verstoß gegen das UWG	33

9	Umsetzungshilfen	34
	1. Bei der Umsetzung zu beachtende Standards	35
	2. Assistenztechnologien als Hilfsmittel für Barrierefreiheit	38
	3. Die POUR-Prinzipien der Barrierefreiheit	38
	4. Umsetzung im eigenen Verantwortungsbereich	39
	5. Exkurs: Barrierefreiheit und Datenschutz	43
10	Weitere Informationen zum Thema Barrierefreiheit	45
	Glossar	47